



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommunikation mit WhatsApp - Fluch oder Segen?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Kommunikation mit WhatsApp – Fluch oder Segen?

Argumente sammeln und in einer Diskussion gegenüberstellen

Nach einer Idee von Karlheinz Handwerk, Billerbeck

Zeichnungen: Martina Rodriguez, Stuttgart und Oliver Wetterauer, Stuttgart

M 1

Liebe in Zeiten von WhatsApp

Wie sehr prägen moderne Kommunikationsmittel unsere zwischenmenschlichen Beziehungen?



Liebe in Zeiten von WhatsApp?

Aufgaben

1. Beschreibe die Zeichnung. Welches Phänomen wird darin angesprochen?
2. Nimm dazu Stellung und beziehe eigene Erfahrungen mit ein. Notiere in Stichworten.
3. Tausche dich in der Klasse darüber aus.

Erläuterung

Klasse: 8/9

Dauer: 4 Stunden

Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler

- fassen Informationen aus einem Text in einem Cluster zusammen;
- setzen sich mit einer Streitfrage auseinander und arbeiten dazu Pro- und Kontra-Argumente aus längeren Texten heraus;
- bereiten einen Argumentationsgang vor und führen damit eine Debatte zu einem kontroversen Thema durch;
- reflektieren die Vor- und Nachteile des Nachrichtendienstes „WhatsApp“.

Didaktisch-methodische Hinweise

Nahezu jeder Jugendliche besitzt heute ein Smartphone und kommuniziert über WhatsApp mit dem Freundeskreis. Anfang 2016 hatte WhatsApp weltweit eine Milliarde Nutzer, die täglich 42 Milliarden Nachrichten verschicken. In Deutschland dürfte es mehr als 35 Millionen Nutzer geben. Insbesondere bei jungen Menschen ist dieser Nachrichtenservice populär: 84,2 Prozent der deutschen Jugendlichen nutzen WhatsApp. Der Online-Messenger liegt somit unangefochten an der Spitze aller sozialen Medien.

Das zentrale Anliegen dieses Unterrichtsbeitrages stellt die selbsttätige Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit der eigenen Lebenswelt dar, um ihre praktische Handlungskompetenz in Bezug auf einen kritischen, reflexiven und handlungsorientierten Umgang mit WhatsApp zu stärken. Dabei finden Unterrichtsmethoden Anwendung, die die eigenständige Arbeit der Lernenden fördern.

Verschiedene kooperative Formen der (verbalen) Auseinandersetzung im Sinne einer eingehenden Beschäftigung mit WhatsApp helfen den Lernenden, ihr eigenes Nutzungsverhalten bezüglich sozialer Medien kritisch zu betrachten.

Erwartungshorizont (M 1)

Als Einstieg in die Einheit analysieren die Lernenden eine Illustration, die sich mit den Nachteilen bzw. den Begleiterscheinungen des extensiven Gebrauchs von WhatsApp beschäftigt. Sie sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler dafür, dass der Online-Messenger dazu führen kann, das persönliche Gespräch zu vernachlässigen und nur noch über den Umweg eines technischen Mediums zu kommunizieren. Die Lernenden reflektieren anhand der Zeichnung ihren eigenen Umgang mit WhatsApp und tauschen sich über ihre Erfahrungen in der Klasse aus.

Zu 1. und 2.: Die Illustration trägt den Titel „Liebe in Zeiten von WhatsApp?“ und zeigt einen jungen Mann und eine junge Frau. Beide sitzen sich gegenüber und halten ein Smartphone in ihren Händen. Sie kommunizieren mittels WhatsApp miteinander, wobei der junge Mann seinem weiblichen Gegenüber mitteilt, dass er sie vermisst, und seinen Worten drei rote Herzen anfügt. Die junge Frau antwortet mit den Worten „Ich dich auch“ und hängt ihrerseits drei lächelnde Smileys an.

IV

Die Illustratorin weist auf die Gefahr hin, dass Menschen durch den Gebrauch von WhatsApp die Fähigkeit verlieren, persönlich miteinander zu reden, weil sie sich nur noch in Form von Kurznachrichten verständigen.

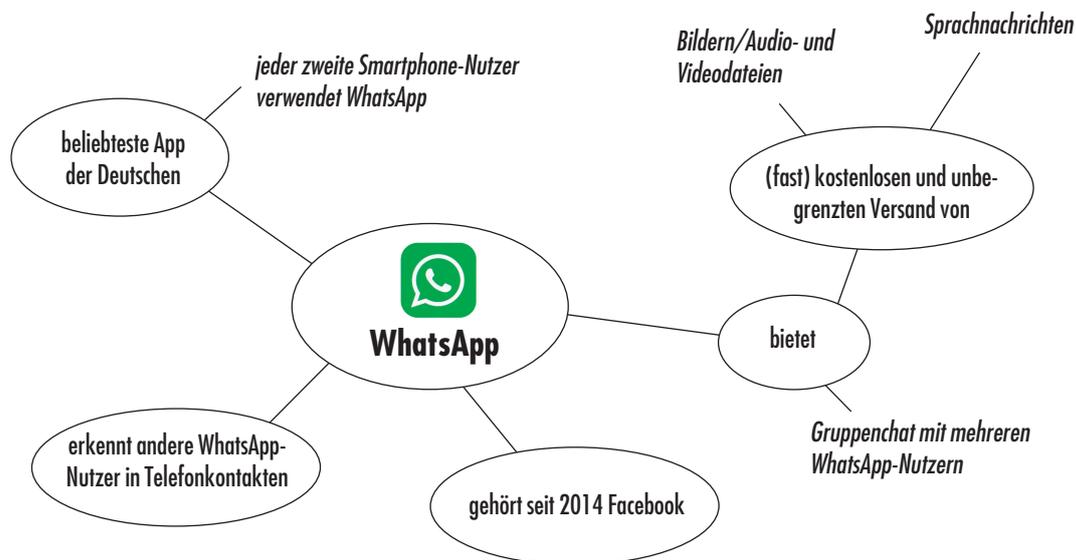
Zu 2.: Eine mögliche Stellungnahme könnte sein:

Diese Gefahr scheint in der Tat vorhanden zu sein. Beobachtet man Menschen, die sich zusammenfinden, um miteinander zu plaudern, sind diese häufig mit dem Smartphone beschäftigt, sodass ein wirkliches Gespräch gar nicht zustande kommt.

Erwartungshorizont (M 2)

Im Anschluss an die Bearbeitung der Aufgaben in M 1 kann ermittelt werden, wie viele Mitglieder der Klasse WhatsApp nutzen. Per Handzeichen können diese sich melden. So gewinnt die Lehrkraft einen Überblick und kann zu M 2 überleiten. Hier lesen die Lernenden zunächst einen Text und sammeln Informationen zu WhatsApp in einem Cluster. Je nach Vorwissen kann diese Methode anhand des Infokastens auf M 2 gemeinsam eingeführt werden.

Zu 2.: Vorschlag für ein Cluster:

**Erwartungshorizont (M 3–M 5)**

In dieser Doppelstunde erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit anhand zweier Texte (M 3) die Vor- und Nachteile des Instant Messengers WhatsApp.

Im Anschluss bereiten sie eine Debatte vor, in der sie als Mitglieder der Pro- bzw. der Kontra-Gruppe ihre Argumente kontrovers austauschen (M 4) vor. Diese versteht sich als eine Form der Pro- und Kontra-Diskussion im Klassenverband und kann als eine Variante des kontrollierten Dialogs bezeichnet werden. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern von Anfang an die Möglichkeit zu aktiver Beteiligung.

Die Lernenden schlüpfen dabei in die Rolle von Peter und Paula und vertreten mithilfe passender Argumente aus den Texten deren jeweilige Position. Im Anschluss an die Debatte bewertet die Beobachtergruppe diese mithilfe des Auswertungsbogens (M 5). Über die Ausgangsfrage kann abschließend per Abstimmung entschieden werden.

M 6 dient der Vertiefung. Je nach Lernstand der Klasse kann es noch vor der Debatte eingesetzt werden, um die Schülerinnen und Schüler für verschiedene Argumenttypen zu sensibilisieren. Alternativ bietet es sich auch als abschließende Hausaufgabe an.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommunikation mit WhatsApp - Fluch oder Segen?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

